



- Dienstag, 21.6., 19 Uhr Antisemitismus und Rassismus im Sport. Ein Überblick - Digitaler Vortrag von Ronny Blaschke, <https://meet.freiburg.de/b/elm-hc5-jrc-b8t>
- Donnerstag, 23.6., 19 Uhr Auseinandersetzung mit der NS-Vereinsgeschichte: Wieso (erst) jetzt und wie? Gespräch mit Peter Gerspach und Ina Thurner (FT 1844) sowie Simon Albrecht (Fanprojekt Freiburg)  
*Theatersaal der Volkshochschule, Rotteckring 12*
- Dienstag, 28.6., 19 Uhr Zuhause im Sport, Zuhause durch Sport? - Erzählcafé mit Helen Breit (Supporters Crew SC Freiburg) und Nikita Karavaev (Makkabi Freiburg)  
*Theatersaal der Volkshochschule, Rotteckring 12*
- Donnerstag, 7.7., 18 Uhr Der Sport-Club im Herzen der Stadt – eine fußballhistorische Tour durch Freiburg Stadtrundgang mit Uwe Schellinger (Archivar des SC Freiburg e. V.)  
*Treffpunkt: vor dem Konzerthaus*
- Donnerstag, 14.7., 18 Uhr Finissage: Weiter-Gedenken: Erinnern an ausgegrenzte Freiburger Sportler\_innen früher bis heute mit einem Impuls von Prof. Lorenz Pfeiffer  
*Rotteckring 14 (Außenveranstaltung)*
- Donnerstag, 21.7., 19 Uhr Jüdische Fußballspieler und Fußballfunktionäre in Freiburg – eine Spurensuche Vortrag von Uwe Schellinger (Archivar des SC Freiburg e. V.)  
*Theatersaal der Volkshochschule, Rotteckring 12*



### 3.) SPORTSTÄTTENVERWALTUNG DER STADT FREIBURG

Die Sportvereine haben die Möglichkeit, jederzeit [HIER](#) die Belegung der städtischen Schulsportstätten einzusehen, nach freien Zeiten zu suchen oder einen Antrag zu stellen. Zusätzlich sind aktuelle Hinweise z.B. bei Einschränkungen der Nutzungen, Hallensperrungen etc. vermerkt.

Die Sportstätten können auch während der Schulferien durch die Sportvereine genutzt werden, sofern keine Bau- oder Sanierungsmaßnahmen, Grundreinigungen oder Ferienbetreuungen im Rahmen der Schulkindbetreuung stattfinden. Wenn die Freiburger Sportvereine den Trainingsbetrieb regelmäßig in den Schulferien fortführen, reicht eine entsprechende Mitteilung an das GMF-Vermietungsteam. Eine neuerliche Beantragung für die einzelnen Ferienzeiten entfällt dann. Finden nur unregelmäßig einzelne Trainingstermine statt, müssen diese rechtzeitig vor den Schulferien, spätestens drei Wochen vor Ferienbeginn beantragt werden. In der Regel reicht eine Mitteilung per Mail. Hier eine Übersicht über die Fristen:

Bitte denken Sie daran, Ihre Meldung für die **Sommerferien 2022** bis **spätestens 4. Juli 2022** beim GMF einzureichen.

Für Fragen steht Ihnen das GMF-Vermietungsteam unter E-Mail: [gmf-vermietung@stadt.freiburg.de](mailto:gmf-vermietung@stadt.freiburg.de) gerne zur Verfügung.

Ferien	Ferienzeitraum (inkl. Wochenenden)	Letzter Anmeldetermin
Sommer	27.07.2022 - 11.09.2022	Montag, den 04.07.2022
Herbst	29.10.2022 - 06.11.2022	Montag, den 10.10.2022
Weihnachten	21.12.2022 - 08.01.2023	Montag, den 28.11.2022
Fasnet	20.02.2023 - 26.02.2023	Montag, den 30.01.2023
Ostern	01.04.2023 - 16.04.2023	Montag, den 13.03.2023
Pfingsten	27.05.2023 - 11.06.2023	Montag, den 08.05.2023
Sommer	26.07.2023 - 10.09.2023	Montag, den 03.07.2023

### 4.) FREIBURGER SPORTKALENDER 2022 und 2023

Das Sportreferat informiert fortlaufend mit dem [Freiburger Sportkalender](#) über alle größeren Sportveranstaltungen in Freiburg. Neben dem aktuellen Kalender 2022 ist auch eine Übersicht für 2023 auf der Sport-Internetseite der Stadt Freiburg eingestellt. Alle Sporttermine werden zusätzlich auch im städtischen [Veranstaltungskalender](#) unter der Rubrik Sport aufgeführt. Sollten Sie eine größere Sportveranstaltung von überregionaler Bedeutung ausrichten, so teilen Sie dies uns bitte rechtzeitig mit. Je früher wir davon wissen, desto besser können wir Ihre Veranstaltung mit diesen Veröffentlichungen unterstützen.



Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an das Sportreferat, Herrn Thoma.



## 5.) ZUSCHÜSSE FÜR DEN BEHINDERTENSPO RT 2022

2018 wurde die Praxis für die Gewährung von Zuschüssen für den Behindertensport geändert. Seitdem orientieren sich die Zuschüsse im Behindertensport nicht mehr an der Anzahl der Sportler\_innen mit Behinderung im Sportverein, sondern sind als Projektzuschüsse konzipiert. Bezuschusst werden konkrete Teilhabeprojekte wie z.B. die Anschaffung spezieller Sportgeräte oder Ausstattungsgegenstände für den Behindertensport. Beispielhaft können Förderanträge für folgende Maßnahmen eingereicht werden:

- Anschaffung von speziellen, auf die Bedürfnisse des Behindertensports ausgerichteten, Sportgeräten oder sonstiger Ausrüstungsgegenstände.
- Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen ehrenamtlicher Übungsleiter\_innen im Bereich Behindertensport.
- Durchführung baulicher Maßnahmen zur Ermöglichung der Teilnahme von Sportler\_innen mit Behinderung an Vereinsangeboten. Diese Fördermöglichkeit kann ergänzend oder kumulativ zu Regelzuschüssen nach § 3 Sport-Förderungsrichtlinien gewährt werden.
- Zuschüsse für Übungsleiter\_innen für den Aufbau von Behindertensportgruppen oder inklusiver Sportgruppen. Derartige Zuschüsse werden als Anschubfinanzierung maximal für die Dauer von 3 Jahren gewährt.

Die Aufzählung der Fördermöglichkeiten ist nicht abschließend.

Alle Informationen zum Verfahren und das Antragsformular auf Zuschuss für den Behindertensport ist [HIER](#) abrufbar. Das Sportreferat entscheidet in Abstimmung mit der städtischen Behindertenbeauftragten über eine finanzielle Unterstützung.

Das Sportreferat bittet alle Freiburger Sportvereine ihre Anträge **bis 30. Juni 2022** einzureichen.

Für Fragen steht Ihnen Herr Gampp, unter Tel. 0761-201-5022 und E-Mail: [daniel.gampp@stadt.freiburg.de](mailto:daniel.gampp@stadt.freiburg.de) gerne zur Verfügung.



## 6.) FREIBURG PUTZT SICH RAUS

Das Team von „Freiburg packt an“ beim Garten- und Tiefbauamt (GuT) plant zusammen mit der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung GmbH (ASF) für **Samstag, den 8. Oktober 2022** die stadtweite Müllsammelaktion „Freiburg putzt sich raus“. Die Stadt wird jedoch kleinere Putzaktionen Ihrer Gruppen im Laufe des Jahres weiterhin logistisch unterstützen, besonders regelmäßige Putzaktionen in den Stadt- und Ortsteilen mit den örtlichen Gruppierungen und Vereinen. Gerne kann man sich bei Interesse melden. Außerdem werden im Frühjahr unsere Putz-Sets von "Freiburg packt an" für einzelne Freiwillige und Familien angeboten. Sie beinhalten kleine Zangen, Handschuhe sowie Müllsäcke für individuelle Müllsammelaktionen in der Stadt. Auch so kann es effektiv dem Müll "an den Kragen" gehen. Die Aktionen von "Freiburg putzt sich raus" am 08. Oktober werden von den Bürgervereinen, Ortsverwaltungen, Schulen und anderen Gruppierungen dezentral in kleinen Gruppen in den Orts- und Stadtteilen organisiert. Bei der Aktion gelten die Hygiene- & Abstandsregeln der Landesverordnung. Die Stadt bietet die logistische Unterstützung der Gruppen an. Eine ausführliche Einladung erfolgt Mitte September 2022.

Wer jetzt schon Fragen dazu hat, kann sich gerne an das Garten- und Tiefbauamt, Frau Borodko-Schmidt, unter Tel. 201-4712 oder E-Mail: [fpa@stadt.freiburg.de](mailto:fpa@stadt.freiburg.de) wenden.

Diese Sport-Info-Mail wird auf der Internetseite der Stadt Freiburg [www.freiburg.de/sport](http://www.freiburg.de/sport) unter "Sportreferat" archiviert. Diese Internetseite bietet Informationen, Formulare und Richtlinien der Stadt Freiburg für den Sportbereich. Für neue Vorschläge und Anregungen sind wir offen und dankbar. Da ab dem 25.05.2018 die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung gilt, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn wir Ihnen keine Sport-Info-Mail mehr zusenden sollen. Wir löschen dann Ihre E-Mail-Adresse sowie Ihren Namen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Thoma

- Sportreferat –

Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg

Tel. 0761-201-5021

E-Mail: [Michael.Thoma@stadt.freiburg.de](mailto:Michael.Thoma@stadt.freiburg.de)

Internet: [direkt zum Sportreferat](#) oder zum [sportportal FREIBURG](#)

[1] Hinweis zu der verwendeten geschlechtersensiblen Sprache mit dem Unterstrich/ Gender-Gap „\_“: Der Unterstrich, auch Gender-Gap genannt, bietet in der Schriftsprache symbolisch Raum für Menschen, die sich nicht (nur) in der Zweigeschlechtlichkeit von Frau und Mann wiederfinden (möchten). Hiermit wird die Gleichstellung aller Geschlechter berücksichtigt, sowie die verschiedenen sozialen Dimensionen der Menschen wie das Lebensalter, die ethnische Herkunft, die Religion oder Weltanschauung oder die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung.